

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „PK35“ vom 9. Dezember 2019, 23:09

[Zitat von Skeptiker](#)

kurzes Zwischenfazit in Minute 69 des VfB-Spiels: Dieser Trainerwechsel hat keinerlei Wirkung gezeigt und ist wirkungslos verpufft. Die spielerische Armut hat sich - im Vergleich zu Canadi - nochmals exponentiell verstärkt und wird final im Abstieg in Liga 3 enden.

Das ist für mich die schlimmste Thekentruppe, die ich in meinen 45 Jahren als Glubberer je gesehen habe. Und ich bin noch nicht einmal sicher, ob es am überforderten Übungsleiter oder an den Möchtegern-Profis liegt.

Wo ich allerdings sicher bin ist, dass es fahrlässig war, einem unerfahrenen Manager aus der dritte Hierarchieebene eines unambitionierten Erstligisten die Stelle eines Sportvorstands zu übertragen. Ein Profiverein ist kein Experimentierfeld für unbegabte Trainees, die außer eines grimmigen Blicks und einer Rhetorik im Stakkato-Stil fachlich nichts vorzuweisen haben.

Dieser Verein landet in der Bedeutungslosigkeit der 3. Liga - und schuld daran sind in erster Linie die Mitglieder, die diesen Aufsichtsrat in dieser Besetzung gewählt und damit legitimiert haben, diese Karikatur eines Sportvorstands zu holen.

Alles anzeigen

ich hätte überhaupt keine Probleme damit, einen Sportdirektor aus 2. Reihe zu verpflichten.

Wesentlich besser als die typischen 0815 Lösungen, die halt auf dem Markt sind.

Aber dazu bräuchte man halt Fähigkeiten, Personen sowohl charakterlich als auch in anderen Dingen, die einen guten Sportdirektor ausmachen, richtig einzuschätzen.

Und das ist halt in unserem Schrebergarten AR leider nicht möglich.